



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Biblia/ beider || Allt vnnd Newen Testa||menten/

Dietenberger, Johann

Köllen, 1534

VD16 B 2693

Vorrede des heyligen Hieronimi vber die vier Euangelisten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43900

Vorrede des heyligen Hieronimi vber die vier Euangelisten.

Nach dem Mattheus das Euangelion erstlich gepredigt
het in dem land Judea/ vnd nun wandern wolt zu den heyden/ hat er
erst vnder den andern allen das Euangelion auch beschriben im Hebrä-
ischer sprach/ vnd das den brüdern zur leze vnd gedechtnis hinder im gelas-
sen. Dann gleich wie von nöten war zu betrefffung des glaubens/ das
Euangelion zu predigen/ also fordert auch die not/ dasselbig wider die Ketzer inn schrift
zu verassen. Wie wol nu jr vil das Euangelion beschriben/ so haben doch allein jr vier
glaubwürdige zeugnis vnd auctoritet von der kirchen. Welche gleich wie die vier ro-
der an dem wagen des HERRN/ den glauben durch die vire ort der welt wie Lenz-
schiel von jnen gewissjäger geführt vnd verkündigt haben. Auch werden sie bedeyt durch
vier andere figuren/ welche nit betrieglich sind/ sonder ein lustbarliche heymlichteit zu
jnen begreifen. Dan Mattheus wirt angezeigt durch ein menschen/ darumb das er bey
der menscheit Christi bleibe rühen. Marcus durch ein lewen/ der handel von der auff-
stehung. Lucas durch ein rinde/ der schreib von dem priesterrhumb. Johannes durch
ein adler/ der entdecke die heymlichen sacrament der Gottheit. Dann Christus/ der von
jn allen vieren beschriben wirt/ ist gewest ein mensch geboren auß einer junckfraw/ ein
rind in seiner opfferung/ ein lew in seiner auffstehung/ ein adler in seiner himelfart.
Vnd wirdt also bedeyt durch den menschen sein menscheit/ durch das rind sein priesterr-
rhumb/ durch den lewen sein reych/ vnd durch den Adler die heymlichteit seiner gotheit.

Vorrede in den heyligen apostel vnd Euangelisten Mattheum.

Mattheus/ nach dem er von Christo/ auß dem zollamt
berufft ward/ ist er auch von jm nit allein zu einem heyligen apostel vnd
Euangelisten erwelter vnd aufgenommen/ sonder auch dar zu durch Got-
lich für sichkeit verordnet worden/ das er der erste sey in der zale der heylig-
en Euangelisten/ vnd der erste/ der das heylig Euangelion schriftlich
verfasset. Dann da er ein zeitlang im Jüdischen land/ das Euangelion gepredigt het/
vnd zu den heyden ziehen wolt/ jnen auch zu verkündigen den Christlichen glauben/
ward er von den Christlichen brüdern in Judea gebeten/ das er des heylig Euange-
lion/ bey jnen gepredigt/ schreibe/ vnd bey jnen lassen wöle/ das er gewilligt/
vnd das Euangelion Christi außs erste in Hebräischer zungen ge-
schriben/ vnd jnen zur leze/ zu trost/ zum gedechtnis/ vnd zu
sterckung des heyligen Christlichen glaubens gelassen
hat/ welches also anfahet.